

Kinder aus Flüchtlingsfamilien und BEP Chancen und Herausforderung für die Tagespflege

AG 2: Mit Büchern Brücken bauen – dialogisches Vorlesen mit aktuellen Bilderbüchern Antje Ehmann



Wir haben ganz konkret über die mitgebrachten Bilderbücher gesprochen, sie uns gegenseitig vorgelesen, vorgestellt, Meinungen dazu ausgetauscht und gemeinsam über sie nachgedacht.

Da die AG in einem sehr kleinen Rahmen stattfand, war es möglich, in einem Stuhlkreis über etliche Bilderbücher zu sprechen und Ideen zu sammeln, wie man diese im Alltag mit den Tageskindern einsetzen könnte. Vorschläge, welche Bücher wir genauer unter die Lupe nehmen sollen, kamen sowohl von mir, als auch aus der Runde. Ein Vorteil der kleinen Runde war, dass ich sehr individuell auf Fragen zu einzelnen Büchern bzw. Illustratorinnen antworten konnte. Positiv bewertet wurden (nur eine kleine Auswahl):

- * Ole Könnecke: Das große Buch der Bilder und Wörter, Hanser - ein Bildwörterbuch, das viele Anlässe zum Dialog mit den Kindern bietet
- * Meine bunte Welt - erste Kunstwerke, erste Wörter in 12 Sprachen
- * Irena Kobald/Freya Blackwood: Zuhause kann überall sein, Knesebeck - in arabisch und deutsch
- * Constanze von Kitzing: Ich mag ..., Carlsen - zahlreiche Kinder erzählen, was sie gerne mögen - auch das ein willkommender Erzählanlass für die Tageskinder
- * Sven Nordqvist: Suchen und Finden mit Pettersson und Findus, Oetinger - ein Klassiker im Pappbilderbuchformat zum Mitmachen

Gut aufgenommen wurden auch die Tipps für Erwachsene, um sich grundsätzlich in die Situation der Eltern einzufühlen (beispielsweise Janne Teller: Krieg - Stell Dir vor, er wäre hier, Hanser). Etliche Artikel rund um das Thema, Infomaterial, eine ausführliche Literaturliste und Tipps, wie man sich über aktuelle Bilderbücher informieren kann, rundeten die AG 2 ab.

Antje Ehmann, Juli 2016